

27. Wiener Forum Arbeitsmedizin

23.-24. April 2026

Europahaus und online



Unsere Kooperationspartner:

TRIAFLEX

Healthy Business
Dustcontrol

PELPHARMA
Ein österreichisches Pharmaunternehmen



**ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR ARBEITSMEDIZIN**



Donnerstag, 23. April 2026

9:30 - 12:00

Arbeitsgruppentreffen (nur in Präsenz)

> AFa

Manuela Smetana

> AM für Morgen

Dr. Claudia Ersntberger

> AM im Gesundheitswesen

Dr. Astrid Klein

Schwerpunkt

Lacke und Inhaltsstoffe

Vorsitz

DDr. Karl Hochgatterer, MSc

13:00 - 13:10

Begrüßung und Einleitung

Präsident DDr. Karl Hochgatterer, MSc, ÖGA

13:10 - 13:40

Lacke: Expositionsszenarien und wichtigste Inhaltsstoffe

DI Dr. Gernot Riesenhuber

Unfallverhütungsdienst und Prävention, AUVA Graz

13:40 - 14:10

Lacke in der Arbeitswelt – Entwicklungen und Bedeutung für die Arbeitsmedizin

Dr. Axel Schlieter

Director Occupational Health, KIT

14:10 - 14:25

Datenlage der AUVA über durchgeführte § 49-Untersuchungen zu Inhaltsstoffen und Lacken

Elisabeth Radinger

Referentin Verrechnung, AUVA

14:25 - 14:40

Gemeinsame Diskussion

14:40 - 15:10

Kaffeepause und Industrieausstellung

Schwerpunkt

UV-Schutz bei der Arbeit

Vorsitz

Dr. Roswitha Hosemann

15:10 - 15:40

N.N.

ZAI

15:40 - 16:10

Arbeitsmedizinische Vorsorge bei UV-exponierten ArbeitnehmerInnen - ein Erfahrungsbericht aus Deutschland

Prof. Dr. Hans Drexler

FA f. Haut- und Geschlechtskrankheiten, FA f. Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Allergologie, Umweltmedizin, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin

16:10 - 16:30

Kaffeepause und Industrieausstellung

16:30 - 17:00

Sonnenschutzmittel: Aktueller Stand zu UV-Filtern

Dr. Clemens Dobusch

Arbeitsmediziner, AUVA Wien

17:00 - 17:30

UV Schutzkleidung als PSA – Medizinische Notwendigkeit im Arbeitsalltag

Aleksandra Bubnjevic

Sicherheitsfachkraft, TÜV Austria GmbH

Freitag, 24. April 2026

Schwerpunkt	Gesundes Sitzen
Vorsitz	Prof. Dr. Joachim Grifka
9:00 - 9:30	<i>Übersichtsreferat: Grundprinzipien für ein gesundes Sitzen - Historische Entwicklungen und Perspektiven</i> Prof. Dr. Joachim Grifka Leiter der Forschungsstelle Orthopädie und Ergonomie, OTH Regensburg
9:30 - 9:50	<i>Sedentäres Verhalten - Gesundheitsfolgen und Kosten</i> Prof. Dr. Carmen Jochem Global & Planetary Health Team Regensburg
9:50 - 10:10	<i>Trenddaten des sedentären Verhaltens in Deutschland</i> Dr. Birgit Sperlich Research Associate, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
10:10 - 10:30	Gemeinsame Diskussion
10:30 - 10:55	<i>Kaffeepause und Industrieausstellung</i>
10:55 - 11:15	<i>Sedentäres Verhalten - digitale Erfassungsmethoden und Auswirkungen auf die mentale Verfassung</i> Dr. Marco Giurgiu Postdoc, Karlsruher Institut für Technologie
11:15 - 11:35	<i>Architektur und Ergonomie im Co-Working-Space</i> Dr. Thomas Fietz Referent im Referat "Veranstaltungskonzeption und -methoden", DGUV Akademie
11:35 - 11:55	<i>Gesundes Sitzen aus der Sicht der Arbeitsmedizin</i> Dr. Eva Hötl ÖGA Vizepräsidentin, Leiterin des Gesundheitszentrums der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
11:55 - 12:15	N.N.
12:15 - 12:30	Gemeinsame Diskussion
12:30	Ende Hauptprogramm

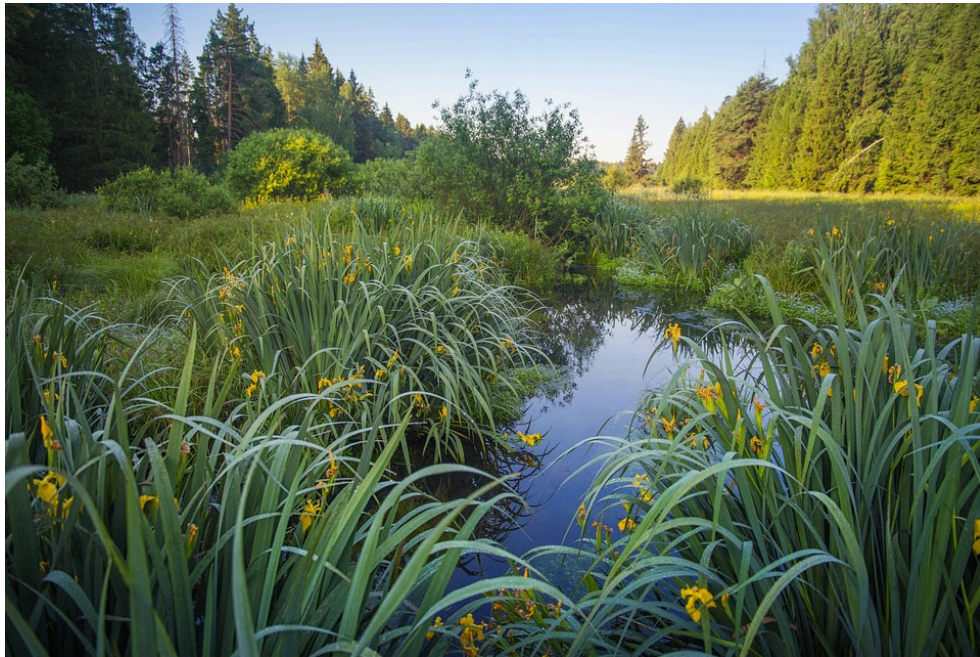
13:00 - 15:00

Workshopserie „Body- und Mind 2026“ (nur in Präsenz)

Vorsitz

Dr. Susanne Schunder-Tatzber, MAS, MBA, MSc

Für die Teilnahme ist eine separate Anmeldung über das Anmeldeformular auf der Veranstaltungswebsite erforderlich.



ArbeitsmedizinerInnen werden in ihrer Tätigkeit von MitarbeiterInnen und Geschäftsführungen immer öfter angesprochen, ob sie denn einen „heißen Tipp“ hätten wie man/frau besser mit den beruflichen Herausforderungen umgehen könnte. Verspannungen durch langes Sitzen und mühsame Sitzungen, mentale Überlastungen können zu Beschwerden wie Kopfschmerzen, Stress, Schlafstörungen führen und immer mehr „Helferlein“ bieten Betriebe ihre Dienstleistungen an, die ja oft wundersame Lösungen für „alles“ anbieten. Oft landen diese Angebote bei den ArbeitsmedizinerInnen mit der Bitte eine Bewertung und sinnvolle Auswahl dieser Anbieter zu treffen.

Nachdem das Feedback der Workshops in den Vorjahr sehr positiv war, haben auch heuer die TeilnehmerInnen die Möglichkeit einige dieser Methoden kennen zu lernen und im geschützten Rahmen selbst auszuprobieren, Fragen zu stellen um sich zu einigen dieser Methoden eine qualifizierte Meinung bilden zu können. Der Bogen spannt sich von asiatischen Methoden hin zu mehr westlich orientierten Anwendungen. Vielleicht findet der eine oder die andere TeilnehmerIn auch eine Methode für die Verbesserung der eigenen mentalen Balance und Wohlbefinden.

Auf jeden Fall wartet ein Nachmittag voller Ideen und spannender Eindrücke.

Detailprogramm

12:30 - 13:00 *Mittagspause für Workshopteilnehmer*

13:00 - 13:40 *In der Ruhe liegt die Kraft*

Dr. Manuela Weber-Smith

Sportwissenschaftlerin

Als Doktor der Sportwissenschaften, ehemalige Sport-Gymnastin und auch Skoliose Patientin, helfe ich seit 20 Jahren Menschen dabei, durch gezielte Entspannungs- und Atmungstechniken zu mehr Ruhe und Kraft zu kommen. Diese Einheit beinhaltet auch jede Menge Tipps zur Selbsthilfe und Übungen für Zuhause.



13:40 - 14:20 *Body follows Mind – Mentaltraining als Schlüssel in der Prävention*

Dr. Alia Sabri

Ärztin für Allgemein-, Arbeits- und Vorsorgemedizin

Während Prävention meist auf körperlicher Ebene ansetzt, bleiben die mentalen Ressourcen oft ungenutzt. Dieser Beitrag macht sichtbar, warum Mentaltraining in der Arbeitsmedizin ein entscheidender Hebel für nachhaltige Gesundheit ist und gibt Einblicke in praktische Tools für den Berufsalltag.



14:20 - 14:30 Kurze Trinkpause

14:30 - 15:10 *Yoga – Übungen einfach für den Alltag*

Amalia Kernjak

Yogalehrerin

YOGA ist ein wirksames Mittel um zu helfen, chronischen Stress abzubauen, die Regeneration zu fördern und das emotionale Gleichgewicht wiederherzustellen. Das Yogaprogramm kann einerseits Körperhaltungen und andererseits auch fließende oder dynamische Yogaübungen und Übungsfolgen beinhalten. Yoga ist eine effektive Methode, um den parasympathischen Teil des autonomen Nervensystems zu aktivieren und zu stärken. Yoga kann nicht auf der Matte, sondern auch auf dem Sessel oder im Stand praktiziert werden und eignet sich auch zu Übungen direkt im Betrieb



15:10 - 16:50 *Qigong & Vagus-Nerv Balance*

Barabara Rotraud Fischer

Trainerin

Qigong – eine Praxis die aus Traditional Chinesischen Medizin stammt. Sie führt zur Empfindung von Wärme, Entspannung und Leichtigkeit, begleitet von dem Gefühl, mehr Energie zur Verfügung zu haben. Qi, die Lebenskraft, wird angeregt und gekräftigt durch Gong, dem steten achtsamen Üben.

In der Verbindung von Atmung, Bewegung und geistiger Sammlung wirken wir auch balancierend auf unseren ventralen Vagus-Nerv ein.

